

FREUNDE DER STADTBIBLIOTHEK HANNOVER e. V.

Hannover, den 06.08.2024

Lesezeichen 52

Liebe Freundinnen und Freunde der Stadtbibliothek Hannover,

ganz im Zeichen des Fußballs stand der Sommeranfang in diesem Jahr und insgesamt hat Deutschland „Bella Figura“ bei der Ausrichtung der Europameisterschaft gemacht. Klar, dass auch Stabi und „Freunde“ von dem Thema berührt waren. Lesen Sie in diesem Newsletter von der Veranstaltung der Konzertreihe „Bitte stören“ und erfahren Sie von dem Besuch der „Freunde“ im „Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst“.

Wir haben vor allen Dingen aber wieder eine große Anzahl interessanter Veranstaltungen für Sie! Ob digital oder analog – greifen Sie zu Ihrem Kalender und notieren Sie Ihre Lieblingstermine.

Prof. Tom Becker hat unsere Vernetzung mit dem Verein „Digitales Hannover“ angestoßen. Herzlichen Dank dafür! Interessante Veranstaltungen, um die eigene digitale Fitness zu verbessern, stellt „Digitales Hannover“ in den nächsten Wochen auf die Beine. Vielleicht möchten Sie bei dem einen oder dem anderen Thema dabei sein?!...

Viel Spaß bei der Lektüre des „Lesezeichens“.

+++ Stadtbibliothek aufgeschlossen +++

Noch einmal vier Termine, in denen ein besonderes Buch aus der 575-jährigen Geschichte der Stadtbibliothek vorgestellt wird, haben wir für das dritte Quartal im Angebot. Alle Veranstaltungen beginnen um **17:00 Uhr** und finden in der Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12, statt.

02.09.2024 P. [atrick] Brydone`s Reise durch Sicilien und Malta in Briefen an William Beckford, Esq. Zu Somerly in Suffolk, 3. Ausg. Leipzig: Johann Friedrich Junius, 1783, vorgestellt von **Dr. Anne Viola Siebert**, Kuratorin der Antikensammlung des Museums August Kestner, Hannover.

07.10.2024 Adam Seide: Im Zustand wie gesehen, Hamburg: Rowohlt, 1980, vorgestellt von **Marie Dettmer**, Literarische Komponistin und Rezitatorin. Dettmer präsentiert Biografisches zu Adam Seide sowie eindrucksvolle Passagen aus seinem Werk „Im Zustand wie gesehen“.

04.11.2024 Charles Dickens: Italienische Reise, neuübersetzt von Noa Kipenheuer und Friedrich Minckwitz; Hamburg: Hoffmann und Campe, 1968, vorgestellt von der Historikerin Dr. Catherine Atkinson, Hannover.

02.12.2024 Chronicon. Das ist: Beschreibung der Occidentalischen unnd Indianischen Ländern so nach Abend werts genennet unnd gefunden worden bey den Einwonern derselbigen [...] [Girolamo Benzoni]. Auch warhafftige Beschreibung der Canarischen newen Insulen [...] durch Christophorum Columbum [...] .Wittenberg: Berger/Lehmannin 1606, vorgestellt von **Silke Bremer M.A.**, Mitarbeiterin im Provenienzforschungsprojekt der Stadtbibliothek Hannover.

+++ Weitere Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12 +++

Beginn ist jeweils um **19:30 Uhr**.

12.09.2024 „Das Ganze schoß von allen Seiten zusammen“ – Kristallisation von Fallgeschichten im Werther, **Prof. Dr. Alexander Košenina**, Leibniz Universität Hannover

„Historiam morbi“ zu schreiben, bekennt Goethe gegenüber Lavater, sei immer seine Absicht mit dem Werther gewesen. Diese Krankengeschichte hat laut Dichtung und Wahrheit mehrere Quellen: Die eigene unglückliche Dreiecksgeschichte mit Charlotte Buff und Johann Christian Kestner in Wetzlar, den Freitod

von Karl Wilhelm Jerusalem und zusätzlich, das Trübsinnspotenzial aus der englischen Literatur. So entwickelt sich der Fall Werther in enger Korrespondenz mit anderen Fallgeschichten zu einer konsequent hergeleiteten „Krankheit zum Tode“.

25.09.2024 „DENKZETTEL auf deiner Herzwand. Gedichte & Kindheit“. Der Autor Oskar Ansell stellt sein neues Buch vor.

Eintritt: 8,00 €; freier Eintritt für die Freunde der Stadtbibliothek Hannover e.V.

30.09.2024 „Theater, Tanz und Trinkkultur – Ein Best of aus Steegemanns Störtebeker“

Mit Glossen und Rezensionen von Johann Frerking, Theodor Lessing, Erich Maria Remarque, Karl Schoder und Paul Steegemann, **Vortrag und Lesung mit Dr. Peter Struck**

Eintritt: 5,00 €; freier Eintritt für die Freunde der Stadtbibliothek Hannover e.V.

+++ Digitale Fitness für alle +++

Thementage vom 12.-25.09.2024 des Vereins „Digitales Hannover“

Die digitale Transformation betrifft alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Für manche Menschen ist das eine große Herausforderung, die mit vielen Veränderungen verbunden ist. Daher gibt es einen großen Informations- und Beratungsbedarf. Das Ziel der Themenreihe ist es, zu informieren, aber auch Lösungswege aufzuzeigen.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen:

- über die Homepage des Vereins: [Digitales Hannover | Digital. Liebenswert. Machen.](#) oder

- per email: info@digitaleshannover.de

12.09.2024 15:00- 17:00 Uhr Bequem. Sicher. Einfach: Internet Basics: Der Verein "Deutschland sicher im Netz" aus Berlin ist mit seinem Tourbus in Norddeutschland unterwegs und macht u.a. Halt in Hannover. Bei der Gelegenheit informieren die Experten des Vereins grundsätzlich über die Möglichkeiten des Internets und beantworten Fragen.

Ort der Veranstaltung: DIAKOVERE Annastift Leben und Lernen gGmbH, Clubraum, Hannelore-Kunze-Str. 4, Hannover

17.09.2024 16:00 Uhr (Einlass ab 15:30 Uhr) Bequem. Sicher. Einfach: Banking von zu Hause: Bankgeschäfte sicher und bequem von zu Hause aus erledigen, dabei Zeit und Kosten sparen und außerdem noch etwas Gutes für die Umwelt tun: Online- und Telefonbanking bieten hierfür eine moderne und effiziente Möglichkeit. Berater:innen der Sparkasse Hannover zeigen Möglichkeiten in der digitalen Abwicklung Ihrer Bankgeschäfte und informieren auch zur Betrugsprävention.

Ort der Veranstaltung: Sparkasse Hannover, Raschplatz 4, Hannover (Rückseite des Hauptbahnhofs).

18.09.2024 14:00 -18:00 Uhr Bequem. Sicher. Einfach: Digitaler Alltag: Tag der offenen Tür im PIKSL Labor in Hannovers Nordstadt. Dort werden digitale Alltagsfragen beantwortet (von Fahrkartenkauf bis hin zur Auswahl der richtigen Hard- und Software).

Ort der Veranstaltung: Engelbosteler Damm 11, 30167 Hannover

25.09.2024 18:00 Uhr Bequem. Sicher. Einfach: Sicher ist sicher: Sicherheit im digitalen und analogen Raum (von Phishingmails bis zu "Schockanrufen"). Das LKA Niedersachsen informiert und gibt Tipps wie man sich schützen kann.

Ort der Veranstaltung: DIAKOVERE Annastift Leben und Lernen gGmbH,
An der Weidenkirche 10, Hannover

+++ Bitte stören!?! ♪ ♪ +++

EM in Deutschland – nicht verwunderlich also, dass sich auch an diesem Juniabend unter der Überschrift „Anpiff“ alles um der Deutschen Lieblingssport Nr.1 drehte. Wer jetzt dachte, dass doch eigentlich zum Fußball alles bereits gesagt ist, freute sich über den Perspektivwechsel, den die interessanten Gäste ermöglichten. Da war zunächst einmal das Vokalquintett Sozusingen, das mit tollen Arrangements und wunderbaren Stimmen wie gewohnt zu überzeugen wusste. Polizeihauptkommissar Martin Siegmund berichtete von der Prävention der Polizei beim Empfang der Gästefans in Hannover. Diese würden mit freundlichen Worten und Musik empfangen. Musikwünsche dürfen eingebracht werden. Diese Vorgehensweise wirke von Anfang an deeskalierend, habe sich bewährt und man versuche auch, andere Städte von dieser Vorgehensweise zu überzeugen. Und wenn es dann doch einmal Gesprächsbedarf gibt? Dann hat so eine Gruppe zum Stadion marschierender Fans eine streng hierarchische Ordnung und nur Ausgewählten ist die Kommunikation mit der Polizei erlaubt. Dass diese Fans in der Regel sehr friedlich seien und nur einen guten Nachmittag im Stadion haben wollen, davon ist er fest überzeugt und macht deutlich, was für Strapazen ein Fan auf sich nimmt, der mit dem „Bummelzug“ quer durch Deutschland fährt, um seine Mannschaft zu unterstützen.

Haben Sie sich schon einmal mit den Fangesängen beschäftigt. Prof. Dr. Reinhard Kopiez, Professor für Musikpsychologie (HMTMH), hat ein ganzes Buch darüber geschrieben und berichtete launig über manches interessante Detail. Ein Fan habe ein Repertoire von 50-70 Songs oder Sequenzen und das müsse man sich ja überhaupt erst einmal merken. Bei der EM träfen aber Fans von unterschiedlichen Mannschaften zusammen. Da könne man sich nur auf einen kleineren gemeinsamen Nenner einigen. Wenn es einen Cup in der Disziplin der Fangesänge gäbe, so wäre England heißer Titelanwärter, Nicht nur, dass die Fangesänge in Europa dort ihren Anfang nahmen, die Engländer sängen auch ganze Lieder, während in anderen Ländern häufig nur Sequenzen skandiert würden.

Am Ende dieses interessanten Abends gab es „Verlängerung“. Das Ensemble Sozusingen gab eine Zugabe und sang passend zum Abschluss: „We are the Champions.“ Das begeisterte Publikum stimmte mit ein.

Wie gut, dass die „Freunde“ wieder ein Gläschen Wein und Knabbereien vorbereitet hatten. Es gab reichlich Gesprächsstoff und angeregte Gespräche unter den vergnügten Gästen.

Petra Kunkel

+++ Die „Freunde“ besuchen

„Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst+++

Pünktlich um 15h am 10.07.2024 begrüßte uns Frau Dr. Jandl-Jörg, die Direktorin des Museums sehr herzlich zur Ausstellung „anPiff - Schweiß und Leidenschaft auf dem Rasen“ anlässlich der EM 2024. Die Ausstellung umfasst 7 Themenschwerpunkte und beleuchtet den Fußball damit sehr umfassend. Schon der Rasen ist eine Wissenschaft. 2 unterschiedliche Sorten, 2,6 cm hoch. Ein Professor an der Hochschule in Osnabrück befasst sich damit im Rahmen seines Lehrauftrages.

Das Stadion, die „Kathedrale der Ballanbetung“, in dem geschwitzt, gedribbelt, gefoult wird, ist sowohl auf dem Platz als auch auf den Rängen Stätte der puren Emotionen, wo geheult und gefeiert wird.

Sowohl Spieler*innen als auch Trainer*innen stehen unter ungeheurem Erfolgsdruck und schwören auf Talismane und Rituale. Ob es der Unterhosen-tausch ist oder das Weihwasser aus dem Kloster, der Aberglaube spielt häufig eine große Rolle. Ob es etwas nutzt, sei dahingestellt.

Die Macht der Fans ist dabei nicht zu unterschätzen. Der Grad zwischen bedingungsloser Hingabe und bitterer Missgunst ist klein und verlangt eine große mentale Stärke, an der die-/derjenige auch zerbrechen kann.

Vielfalt statt Diskriminierung, auch das ist ein großes Thema der Ausstellung. Immer wieder werden Spieler

auf Grund ihrer Hautfarbe, ihres Glaubens oder ihrer sexuellen Orientierung beschimpft und beleidigt, trotz „Leipziger Erklärung“, die auf dem 1. DFB-Fankongress verfasst wurde. Eine Diskriminierung aus den eigenen Reihen, sprich dem Verein Hannover 96, erfahren auch die Frauen, die in der 3. Liga spielen. Sie dürfen nicht im Stadion spielen, haben denkbar schlechte Trainingszeiten und müssen ihren Sport selbst finanzieren, im Gegensatz zu ihren männlichen Kollegen. Dieses und vieles mehr haben wir bei dieser sehr abwechslungsreichen Ausstellung erfahren. Und hatten dabei doch bei den ungemein witzigen Karikaturen immer ein Lächeln im Gesicht. Auch die Tatsache, dass Hannover 96 1954 Deutscher Meister wurde, löste manchen Schmunzler aus. Ist es doch heute kaum vorstellbar. Eine wunderbar kuratierte Ausstellung, die viel Spaß gemacht hat. Sie war eine sehr schöne Ergänzung zu der Veranstaltung „Bitte stören“, in der wir viel über Fußball Fangesänge und -gebaren gehört haben. Eine sehr umtriebige Direktorin, die mit viel Elan und großem Netzwerk neue Wege geht. Das Museum arbeitet mit der Stadtbibliothek Herrenhausen zusammen und bekommt passend zu den Ausstellungen Kinderbücher, die an einem extra abgesenkten Tisch für die kleinen Besucher bereitliegen. Diese Kooperation hat uns besonders gefreut!

Barbara Jürgens



+++Die „Freunde“ fördern+++

Kinder aller Länder willkommen heißen:
 Mit einem vielsprachigen Angebot an Medien, für Erwachsene und Kinder, in aktuell 12 Sprachen möchte die Stadtbibliothek Hannover ein Zeichen des Willkommens setzen, für die vielen Familien mit Kindern, die Ihre Heimatländer verlassen mussten und nun hier in Hannover leben. Die „Freunde der Stadtbibliothek“ haben uns im vergangenen Jahr unterstützt und 500€ gespendet, speziell für die Anschaffung von Kinderbüchern, vor allem in arabischer und persischer Sprache, aber auch in Dari und Pashtu. Diese Sprachen werden u.a. in Afghanistan, Pakistan und dem Iran gesprochen. Die Auswahl und Beschaffung dieser Medien ist nicht ganz einfach für uns, das Angebot ist nicht so groß und nicht alles gibt es in der Buchhandlung um die Ecke. Inzwischen stehen die Medien bereit – vieles ist auch schon entliehen und wird genutzt. Dafür möchten wir herzlich danken! Unsere kleinen Besucherinnen und Besucher in allen Bibliotheken, aber auch die Erzieherinnen und Erzieher der Stadt, werden sich über diese neuen Medien freuen.



Elke Sonnet, Oststadtbibliothek

+++ Zum Mitraten +++

Liebe Leserinnen, liebe Leser, hier kommt ein „frisches“ Rätsel für Sie:

Gesucht wird ein weltbekannter Dichter der Romantik, der auch starke familiäre Bezüge zu Hannover hat: Ein großer Teil seiner Vorfahren hat hier gelebt und einige seiner unmittelbaren Vorfahren sind hier bestattet. Ihre Gräber und Grabdenkmale auf dem alten jüdischen Friedhof haben sogar den Naziterror unbeschadet überstanden. Der 1913 in Hannover nach ihm benannte Platz und die angrenzende Straße gleichen Namens wurden allerdings gleich 1933 schon wieder umbenannt. Der gesuchte Poet hat aber nicht nur romantische Liebesgedichte geschrieben, sondern auch soziales Elend angeklagt, etwa das der schlesischen Weber. Wer ist der weltbekannte Dichter?

Und was hat er in seinem wohl bekanntesten Gedicht etwas despektierlich über seinen Besuch in Hannover geschrieben?

Dr. Rolf Hüper

+++ In eigener Sache +++

Einige Mitgliedsbeiträge von Mitgliedern, die per Überweisung zahlen, stehen noch aus. Wir bitten um zeitnahe Erledigung.

Liebe Freundinnen und Freunde, jetzt bleibt uns nur noch Ihnen viele weitere schöne Sommertage zu wünschen. Genießen Sie die Zeit!

Vergnügte Grüße im Namen des gesamten Vorstandsteams Kirsten Wicke, Dr. Gudrun Koch, Friedlind Bernhardt und Dr. Gregor Terbuyken

Ihre

Petra Kunkel

1.Vorsitzende

Freunde der Stadtbibliothek Hannover e.V. - Hildesheimer Str. 12, 30169 Hannover

1. Vorsitzende: Petra Kunkel · mobil 01629 751907 · kunkelpetra@yahoo.com · 2. Vorsitzende: Kirsten Wicke · mobil 01778 554314 · kcwicke@yahoo.de

info@bibliotheksfreunde-hannover.de www.bibliotheksfreunde-hannover.de Sparkasse Hannover BIC SPKHDE2HXXX – IBAN DE39 2505 0180 0000 2224 02

